



**Pressemitteilung**

**SOFORTIGE VERÖFFENTLICHUNG**

**Xeltis, ein Schweizer Medizintechnikunternehmen schliesst überzeichnete Serie-C-Finanzierung in Höhe von 45 Millionen Euro zur Förderung von Aorten- und Pulmonalklappenprogrammen ab**

-- Grösste Investitionsrunde für ein privates Medizintechnikunternehmen in Europa im Jahr 2017

ZÜRICH, Schweiz, und EINDHOVEN, Niederlande, 15. November 2017 – Xeltis, ein Unternehmen für Medizintechnikprodukte in der klinischen Phase mit einem wegweisenden Ansatz in der wiederherstellenden Herzklappentherapie, hat heute den Abschluss einer überzeichneten Serie-C-Finanzierung in Höhe von 45 Millionen Euro (CHF 52 Millionen) verkündet. Die Finanzierungsrunde wurde von einem weltweit tätigen strategischen Investor unter Beteiligung des Risikokapitalfonds Ysios Capital und einiger grosser Privatanleger angeführt. Die bisherigen institutionellen Investoren (LSP, Kurma Partner und VI Partner) und mehrere Privatanleger haben sich ebenfalls an der Finanzierung beteiligt.

Die Serie-C-Finanzierung wird die Weiterführung der klinischen Evaluierungen sowie die Beschleunigung der Produkt- und Marktentwicklung für die neuartigen Aorten- und Pulmonalklappenprogramme des Unternehmens unterstützen. Es handelt sich um die grösste Investitionsrunde für ein Privatunternehmen im Bereich der kardiovaskulären Medizintechnikprodukte seit Jahresbeginn in Europa.

«Xeltis möchte Patienten, die einen Herzklappenersatz benötigen, mit seiner Wiederherstellungstechnologie eine neue Option anbieten. Dadurch wird letztendlich ihr Leben verbessert und die Kosten des Gesundheitssystems reduziert», sagte Laurent Grandidier, Chief Executive Officer von Xeltis. «Durch diese solide Finanzierung verfügen wir über die erforderlichen Ressourcen, um unsere Strategie voranzutreiben. Dadurch wird die rasche Ausweitung unserer Aorten- und Pulmonalklappenprogramme unterstützt und wir werden in unserem Vorhaben, die Herzklappenersatztherapie von Grund auf neu zu definieren, gestärkt.»

Herzklappen von Xeltis ermöglichen es dem Körper des Patienten, mit Hilfe eines Therapieansatzes, der sich endogene Gewebewiederherstellung (Endogenous Tissue Restoration, ETR) nennt, auf natürlichem Wege eine neue Herzklappe zu bilden. Bei der ETR-Therapie wird der natürliche Heilungsprozess des Patienten genutzt, um Gewebe aufzubauen, das die Xeltis-Herzklappe durchdringt und darin eine neue, natürliche und voll funktionsfähige Klappe bildet. Während der ETR werden die Xeltis-Implantate schrittweise vom Körper absorbiert. Die ETR wird durch bioabsorbierbare Polymere ermöglicht, die auf nobelpreisgekrönter wissenschaftlicher Arbeit basieren.

## Laufende Studien

Die aktuellen Studienergebnisse des präklinischen Programms von Xeltis zum Einsatz von Aortenklappen wurden während einer speziell der ETR gewidmeten Sitzung am TCT 2017 vorgestellt. Die vielversprechenden Daten bescheinigten eine gute hämodynamische Leistung und voll funktionsfähige Klappen *in vivo* zwölf Monate nach der Implantation.

Derzeit läuft in Europa und Asien die erste klinische Machbarkeitsstudie, Xplore-I, zur Wiederherstellung von Pulmonalklappen. Im Januar hat die US-Arzneimittelbehörde FDA eine Ausnahme für Forschungsmedizinprodukte (Investigational Device Exemption, IDE) für eine frühe Machbarkeitsstudie (Early Feasibility Study, EFS) bewilligt, sodass zehn Patienten die Pulmonalklappe von Xeltis implantiert werden konnte. Mittlerweile sind vier bedeutende Zentren in den USA an der klinischen Studie namens Xplore-II beteiligt.

Zuvor hatte Xeltis Daten über einen Zeitraum von bis zu 31 Monaten aus einer pädiatrischen Machbarkeitsstudie für ein Gefäßstransplantat vorgestellt. Die Studie zeigte positive Ergebnisse im Bereich Funktionalität. Es traten auch keine Nebenwirkungen auf, die durch das Implantat ausgelöst wurden, und der Allgemeinzustand der Patienten verbesserte sich signifikant. Derzeit untersucht Xeltis weitere Anwendungen dieses innovativen Ansatzes zur Wiederherstellung anderer Herzklappen und Blutgefäße.

## Informationen zum Thema Herzklappenersatz

In den Industrieländern sind Schätzungen zufolge ca. 2%<sup>1,2</sup> der Bevölkerung von Herzklappenerkrankungen betroffen. Hunderttausende Patienten unterziehen sich jedes Jahr einer Herzklappenoperation.<sup>3,4</sup> Patienten mit künstlichen Herzklappen gehen im Allgemeinen das Risiko wiederholter Austauschoperationen ein oder müssen langfristig Medikamente mit potenziell schweren Nebenwirkungen einnehmen.

Der neue wiederherstellende Behandlungsansatz von Xeltis hat das Potenzial, die Einschränkungen heutiger künstlicher Herzklappen zu überwinden. Dies könnte die Lebensqualität von Hunderttausenden Patienten mit kardiovaskulären Erkrankungen, die einen Herzklappenersatz benötigen, verbessern und die Gesamtkosten im Gesundheitswesen senken.

## Über Xeltis

Xeltis ist ein Unternehmen für Medizintechnikprodukte in der klinischen Phase, das die ersten Herzklappen und Blutgefäße entwickelt hat, die es dem Körper dank eines Therapieansatzes der endogenen Gewebewiederherstellung (Endogenous Tissue Restoration, ETR) ermöglichen, die natürliche Herzklappenfunktion wiederherzustellen.

Die kardiovaskulären Implantate des Unternehmens bestehen aus bioabsorbierbaren Polymeren, die auf nobelpreisgekrönter wissenschaftlicher Arbeit basieren.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.xeltis.com](http://www.xeltis.com)

---

<sup>1</sup> Lung, B., Vahanian, A.: Epidemiology of acquired valvular heart disease, Canadian Journal of Cardiology, September 2014; 30(9): 962–70, DOI: 10.1016/j.cjca.2014.03.022, EPUB: 21. März 2014.

<sup>2</sup> Nkomo, V. T., Gardin, J. M. et al.: Burden of valvular heart diseases: a population-based study, Lancet, 16. September 2006; 368(9540):1005-11, URL: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16980116> [30. August 2017].

<sup>3</sup> American Heart Association: Heart Disease and Stroke Statistics – 2017 Update, [30. August 2017].

<sup>4</sup> Millennium Research Group: European Markets for Heart Valve Devices 2014: France, Germany, Italy, Spain, UK, Dezember 2013.

**Medienkontakte:**

Laura Bertossi Monti  
Xeltis  
+44 75544 25402  
[laura.monti@xeltis.com](mailto:laura.monti@xeltis.com)

Eleanna Lazopoulos  
Ogilvy Healthworld  
+41 44 295 9440  
[eleanna.lazopoulos@ogilvy.com](mailto:eleanna.lazopoulos@ogilvy.com)

ACHTUNG: Die Xeltis-Technologie dient Forschungszwecken und ist NICHT zum Vertrieb zugelassen.

--Ende--